

Green Business CEO Rating 2021

NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT: VOM RISIKO ZUM IMPACT

Das «Green Business CEO Rating» zeigt den positiven sozialen und ökologischen Impact der besten Grossunternehmen und CEOs in der Schweiz. Es bewertet erstmalig sowohl die Leistung von Unternehmen wie auch die Einstellung und Kompetenzen ihrer CEOs bezüglich eines positiven Beitrages zur Lösung der drängenden globalen Herausforderungen.

Nachhaltigkeitsmanagement wird bis heute noch weitgehend gleich gesetzt mit unternehmerischem Risikomanagement. Dabei geht es heute um sehr viel mehr: um positive Beiträge zur Lösung der grossen gesellschaftlichen Herausforderungen, die ohne Wirtschaft und Unternehmen nicht bewältigt werden können. Diese Herausforderungen können und sollen als neue Geschäftsfelder statt nur als Risiken erkannt und genutzt werden. Nur so können Unternehmen einen relevanten gesellschaftlichen Impact in Bereichen wie Klimaschutz und Energieversorgung, Kreislaufwirtschaft, vernetzte Mobilität, nachhaltige Ernährung oder krisenresistente Gesundheitssysteme erzielen. Hierfür reicht es nicht, diese zentrale Aufgabe an CSR-Verantwortliche oder externe Beratungsunternehmen zu delegieren. Nachhaltigkeit funktioniert nur, wenn sie Chefsache ist.

Um dieses erweiterte Denken zu fördern, misst das «Green Business CEO Rating» sowohl das Risikomanagement wie auch den positiven Impact von CEOs und Unternehmen.



Nachhaltigkeitsmanagement als Risikomanagement fokussiert darauf, Kosten und Risiken für das Unternehmen zu reduzieren und die Wahrnehmung einer gesellschaftlichen Verantwortung zum Ausdruck zu bringen. Es dient primär der Absicherung des Unternehmens und basiert hierfür auf die Erkenntnisse der ESG-Ratings. Es dominiert eine **Inside-Out-Perspektive**, vom Unternehmen auf die Gesellschaft. Die Ergebnisse bestehen zumeist aus Verminderungen der negativen Auswirkungen des Unternehmens (CO₂-Belastungen, Ressourcenverbrauch, Abfälle, Emissionen), aber nicht in positiven Beiträgen zur Lösung der gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsherausforderungen.

Diese bedingen demgegenüber eine **Outside-In-Perspektive**, einen Blick von der Gesellschaft auf das Unternehmen und von der Zukunft auf die Gegenwart. Diese Perspektive orientiert sich am **Impact** des Unternehmens auf die Gesellschaft, wie sie sich in Gesetzgebungsverfahren wie dem Europäischen Green Deal oder am Kapitalmarkt im Zeichen des Impact Investings und einer expliziten Purpose-Orientierung von Unternehmen niederschlagen.

Ein einzigartiges Rating-Konzept

Beide Ansätze des unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagements, das traditionelle ESG-Rating und der neue Impact-Ansatz, finden im Rahmen des «Green Business CEO Ratings» Anwendung. Und sie kommen sowohl für die Unternehmensbewertung wie auch für die CEO-Bewertung zum Einsatz.

Die folgende Abbildung gibt dazu eine grafische Übersicht.

	Unternehmen	CEO
INSIDE-OUT 	<p>Wie gut ist das Unternehmen vorbereitet, um seine Nachhaltigkeitsrisiken zu reduzieren und seine Nachhaltigkeitschancen zu nutzen?</p> <p>Daten: ESG Best Practices von ISS-oekom</p>	<p>Welche Einstellung und Kompetenzen für eine verantwortungsvolle Führung hat der CEO?</p> <p>Kompetenztest (CARL: Competency Assessment for Responsible Leadership)</p>
OUTSIDE-IN 	<p>Leistet das Unternehmen einen positiven Beitrag zur Lösung bedeutender gesellschaftlicher Probleme?</p> <p>Daten: SDG-Impact von S&P – Trucost</p>	<p>Welche Priorität hat der positive Impact für den CEO?</p> <p>Expertenbewertung durch NH-Beauftragte und -Berater</p>

Die Wirtschaft ist Teil der Lösung

Mit dem «Green Business CEO Rating» wollen wir die Diskussion darüber lancieren, dass Nachhaltigkeit Chefsache ist. CEOs sollten ihre Unternehmen möglichst nachhaltig ausrichten, damit sie einerseits selbst von Nachhaltigkeitsrisiken verschont bleiben, und andererseits, damit sie einen Beitrag zur Bewältigung der grossen Nachhaltigkeitsherausforderungen der Gesellschaft leisten.

Ohne Unternehmensbeiträge wird es nicht gelingen, die Welt auf einen sicheren Pfad zu bringen. Die Zivilgesellschaft wie auch Investoren fordern deshalb von den Unternehmen immer öfter wirkungsvolle Beiträge.

Da sich Unternehmensleistung und die Haltung des CEOs mit Blick auf die Nachhaltigkeit wechselseitig beeinflussen, fliessen beide Bewertungen in unser Gesamtrating ein: Die Unternehmensbewertung mit einer Gewichtung von zwei Dritteln, die CEO-Bewertung mit einem Drittel.

Ergebnisse Ende Juni

Die Ergebnisse des Ratings werden Ende Juni 2021 in den Wirtschaftsmagazinen BILANZ und PME veröffentlicht.

Ab diesem Zeitpunkt finden Sie weitere Details auch auf der Website: www.greenbusinessceorating.ch.

Trägerschaft: Green Business Switzerland – www.greenbusiness.ch

«Green Business Switzerland» wird getragen von der Schweizerischen Umweltstiftung und dem Verein «Go for Impact». Hinter dieser zukunftsweisenden Kooperation zentraler Akteure aus Wirtschaft und Umweltschutz stehen u.a. economiesuisse, öbu, Pusch, Swissmem, die Schweizerische Umweltstiftung und der WWF Schweiz.

Gemeinsam evaluieren sie die überzeugendsten Lösungen und Leaders, welche unternehmerischen Erfolg mit nachhaltigem Handeln verbinden. Mit guten Geschichten des Gelingens wollen sie Schweizer Unternehmerinnen und Unternehmer inspirieren, ihre Jetons auf "grün" zu setzen.

Neben dem «Green Business CEO Rating» präsentieren sie in Zusammenarbeit mit NZZ Connect auch den «Green Business Award». Dieser wird präsiert von Alt-Bundesrätin Doris Leuthard.

Wissenschaftspartner: Institute for Business Sustainability (IBS) – www.theibs.net

Das Institute for Business Sustainability (IBS) ist ein unabhängiges, international tätiges Institut für Forschung und Bildung im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit. Es trägt dazu bei, dass Wirtschaft und Führungskräfte einen positiven Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen und planetarischen Herausforderungen leisten. Das IBS wird geleitet von den zwei Direktoren:

Prof. Dr. Katrin Muff ist Praxis-Professorin an der LUISS Business School in Rom und ehemalige Dekanin der Business School Lausanne. Sie ist eine international anerkannte Vordenkerin im Bereich der organisatorischen Transformation zur unternehmerischen Nachhaltigkeit und bringt strategische Führungserfahrung rund um den Globus mit.

Prof. em. (HSG) Dr. Thomas Dyllick ist ein international renommierter Pionier des Nachhaltigkeitsmanagements. Er hat 1992 gemeinsam mit Prof. Hans Christoph Binswanger das Institut für Wirtschaft und Ökologie (IWÖ-HSG) an der Universität St.Gallen gegründet und bis 2019 als Direktor geleitet. Er war Dekan, Pro-Rektor und Delegierter für Verantwortung und Nachhaltigkeit an der HSG.